

G-Riss

Gebrauchsfertige Kaltvergussmasse zur Rissanierung von Asphaltflächen



Allgemeines:

G-Riss ist eine hochflexible, kunststoffmodifizierte Bitumenemulsion mit Spezialfüllstoffen zur Verfüllung von Rissen, sowie Netzfugen und zur Regenerierung versprödeter Asphaltflächen.

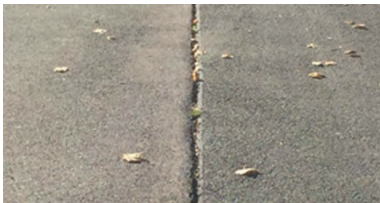
Eigenschaften:

G-Riss:

- ist im abgedunden Zustand witterungs- und UV-beständig
- ist kalt zu verarbeiten und gebrauchsfertig eingestellt
- ist besonders haftstark am Untergrund und ergibt nach Trocknung in Verbindung mit dem Abstreumaterial eine griffige Oberfläche der sanierten Bereiche
- bildet nach Durchtrocknung einen dehnfähigen und elastischen Rissverschluss gegen eindringendes Oberflächenwasser
- ist umweltschonend, da lösemittelfrei

Anwendungsbereich:

G-Riss wird kalt verarbeitet und zur laufenden Instandsetzung von Asphalt-Verkehrsflächen eingesetzt, um deren Nutzungsdauer zu verlängern. **G-Riss** dringt gut in Risse über 2 mm Breite ein und bildet nach Trocknung eine elastische Dichtungsmasse für Längs- und Querrisse in Asphaltflächen. Feinere Risse werden mit dem dickflüssigen Material flexibel und rissüberbrückend überdeckt.



Verarbeitung:

- Vorbereitung und Anwendung: Der Untergrund muss fest, sauber (Risse ggf. vorher mit Druckluft) und frei von Trennmitteln (Öl, Fett, Staub etc.) sein. Er darf feucht aber nicht nass sein. **G-Riss** muss vor der Verarbeitung maschinell mit einem langsam laufenden Rührwerk gut aufgerührt werden
- Einbau: **G-Riss** wird aus den 12 kg Eimern von Hand mittels Gummischieber oder mit einem Ziehschuh gleichmäßig über dem Riss verteilt (ggf. mehrfach abziehen um das Material gut in den Riss einarbeiten). Direkt nach dem Aufbringen die behandelte Fläche mit trockenem 1-3 mm Splitt satt abstreuen. Die so behandelten Rissbereiche sind je nach Witterung und ausreichender Splittabdeckung nach ca. 30 Minuten überfahrbar. Die weitere Trocknung und Nachverdichtung erfolgt unter laufendem Straßenverkehr. Die vollständige Trocknung des Materials kann unter Umständen länger als einen Tag dauern und ist abhängig von der Witterung und der rissbreitenabhängigen Materialmenge. In diesem Zeitraum können beim Überfahren der behandelten Bereiche Materialüberschüsse feucht an die Oberfläche durchschlagen, was die Endigenschaften aber nicht beeinträchtigt. Die Überführung frisch behandelter Bereiche sollte möglichst nur mit begrenzter Geschwindigkeit und mit einem Warnhinweis auf Rollsplitt erfolgen. Ursachen für Risse im Asphalt sind in der Regel Spannungen und Kräfte, die durch verschiedene Einflussfaktoren (z. B. unzureichende Tragfähigkeit des Unterbaus, Einbaumängel beim Asphaltieren etc.) entstanden sind. Nach einer objektabhängigen Nutzungsdauer der sanierten Bereiche können Risse daher erneut entstehen und somit eine wiederholte Behandlung mit **G-Riss** notwendig werden lassen. Eine dauerhafte Sanierung dieser Schadstellen ist nur durch Ursachenbeseitigung möglich. **G-Riss** sollte bei Temperaturen oberhalb +10°C und anhaltend trockener Witterung (mindestens in den darauf folgenden 6 Stunden) ausgeführt werden.

Lieferform:

12 kg Kunststoffeimer
(22 Eimer / Palette).

Lagerung:

G-Riss ist ca. 6 Monate lagerfähig. Es ist darauf zu achten, dass ein frostfreier Transport und Lagerung von **G-Riss** sichergestellt ist.

Anmerkung:

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen und dienen der unverbindlichen Beratung und Information. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften. Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Änderungen vorbehalten.